



I.

Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost  
bag-ost.dir@muenchen.de  
An den BA 15 - Trudering-Riem  
Herr Ziegler

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.04.2024

### **Lademöglichkeiten für Elektroräder nachrüsten**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01485 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem

Sehr geehrter Herr Ziegler,

zu Ihrem Antrag vom 03.12.2020 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Vielen Dank für Ihren Antrag. Ladepunkte für Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung (Pedelecs) im öffentlichen Raum stellen – auch wenn einzelne private Unternehmen hier für ihre Kund\*innen investieren – eine Herausforderung dar. Schutzkontaktstecker und Spritzwasser sind dabei grundsätzlich ein Sicherheitsrisiko. Weiter muss aus juristischen Gründen in der Preisangabenverordnung (PAngV) beim Verkauf von Strom auf eine Eichrechtskonformität bestanden werden, was kostenintensive Investitionen an jedem Ladepunkt nach sich ziehen würde. Bei einer kostenfreien Lademöglichkeit mit dem normalen gängigen Schutzkontaktstecker müssten Maßnahmen ergriffen werden, die einen Verbrauch des Stroms für andere Zwecke unterbinden. Während des Ladens müsste ferner ein Diebstahl der Ladegeräte für die Akkus mit einem Schließsystem verhindert werden, was ebenfalls erhebliche Kosten verursachen bzw. auch Flächenbedarf nach sich ziehen würde.

Die meisten Nutzer\*innen von Pedelecs bzw. E-Bikes laden ihre mittlerweile fast immer demontierbaren Akkus bequem zu Hause, am Arbeitsplatz oder ggf. im Notfall als Gast in Restaurants, Hotels, Tankstellen etc. Angesichts von Reichweiten der meisten derzeitigen Systeme von deutlich über 50 km ist ein Nachladen unter Tag für die mit einem Pedelec fahrende Münchner Bevölkerung ein eher seltener Nutzungsfall.



Das MOR sieht daher insgesamt in der Umsetzung des Vorschlags einen hohen Aufwand und Risiken, die einem vergleichsweise geringem Nutzen gegenüberstehen. Dem Antrag wird somit derzeit nicht entsprochen. Das MOR verfolgt aber die technischen Entwicklungen am Fahrradmarkt, die Fahrradnutzung sowie Lösungen bei der Installation von Ladepunkten weiterhin.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32

**II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**  
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

**III. Ablage bei MOR-GB1.32**